

für Bodum und umliegende Industriebezirke.

[illegible]

## General Daves.

Washington, 20. October.

Die gestern zahlreich versammelten Vertrauensleute sowohl der freien als auch der christlichen Gewerkschaften in Essen stellten sich bei geheimer Abstimmung einstimmig auf den Standpunkt, den von dem Arbeitgeberverband der rheinisch-westfälischen Gemeinden angelegten Schiedspruch durch Streik zu erringen. Der Schiedspruch sah eine Stundenlohnerhöhung von 4 Pfennigen in der Spitze vor.

[illegible]





# Unsere Preise

für tägliche Bedarfsartikel guter Qualität!

Wir sind stets bestrebt, unserer Kundschaft in allen Abteilungen unseres Kaufhauses etwas besonderes zu bieten! Waren, welche nur den Anschein der Billigkeit erwecken, führen wir nicht. Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß wir ohne marktschreiende Reklame stets in Bezug auf **Qualitäten und Preise** an **erster Stelle** stehen!

|                                                         |     |
|---------------------------------------------------------|-----|
| Hemden-Nessel                                           | 042 |
| 78 cm breit, gute brauchbare Ware . . . . . Meter       |     |
| Hemden-Nessel                                           | 058 |
| schwere westfälische Qualitäten . . . . . Meter 0,68,   |     |
| Bettuch-Nessel                                          | 120 |
| 150 cm breit, westfälische Ware . . . . . Meter         |     |
| Bettuch-Nessel                                          | 145 |
| unsere bekannt gute Ware, 160 cm breit, . Meter 1,65,   |     |
| Hemdentuch                                              | 050 |
| ca. 80 cm breit (kein Schirting) . . . . . Meter        |     |
| Hemdentuch                                              | 068 |
| 80/82 cm breit, prima Qualitäten . . . . . Meter 0,85,  |     |
| Hemdentuch                                              | 175 |
| 130 cm breit, für Bettwäsche, la. Ware . . Meter 1,95,  |     |
| Hemdentuch                                              | 195 |
| 160 cm breit, extra schwer . . . . . Meter 2,40,        |     |
| Linon                                                   | 145 |
| 130 cm breit, besonders gute Ware . . . . . Meter 1,95, |     |
| Bettdamast                                              | 195 |
| 130 cm breit, neue Muster . . . . . Meter 2,75,         |     |
| Bettdamast                                              | 295 |
| 160 cm breit, la. Qualitäten . . . . . Meter 3,95,      |     |

|                                                           |     |
|-----------------------------------------------------------|-----|
| Schürzen-Siamosen                                         | 100 |
| 116/120 cm breit, bekannte Ware . . . . . Meter 1,45,     |     |
| Schürzen-Druck                                            | 125 |
| 118/120 cm breit, beste Qualitäten . . . . . Meter 1,55,  |     |
| Bettkattune                                               | 075 |
| 80 cm breit, neue Blumenmuster . . . . . Meter 0,98,      |     |
| Bettsiamosen                                              | 085 |
| 80 cm breit, solide Qualitäten . . . . . Meter 1,10,      |     |
| Bett-Inletts                                              | 295 |
| 130 cm breit, garantiert federdicht . . . . . Meter 3,50, |     |
| Bett-Inletts                                              | 390 |
| 160 cm breit, unsere bekannt beste Qual. . Meter 4,90,    |     |
| Rot-Bettdamast                                            | 275 |
| 130 cm breit, waschecht . . . . . Meter 2,95,             |     |
| Rot-Bettdamast                                            | 390 |
| 160 cm breit, glanzreiche Ware . . . . . Meter 4,90,      |     |
| Gruben-Gebild                                             | 075 |
| blau kar, 60 cm breit . . . . . Meter                     |     |
| Gruben-Gebild                                             | 090 |
| ca. 75 cm breit, bekannt gut . . . . . Meter              |     |
| Handtuch-Gebild                                           | 045 |
| 48/50 cm breit, Gerstenkörn und Drell . . . Meter 0,68,   |     |

|                                                         |     |
|---------------------------------------------------------|-----|
| Ungebleichter Biber                                     | 085 |
| ca. 75 cm breit, haltbare Ware . . . . . Meter 0,78,    |     |
| Geblicher Biber                                         | 085 |
| solide Winterware, 75 cm breit . . . . . Meter 1,10,    |     |
| Molton                                                  | 098 |
| für Kinderwäsche, schwere Ware . . . . . Meter 1,10,    |     |
| Hemden-Flanell                                          | 085 |
| neue Streifen, auch für Blusen . . . . . Meter 0,98,    |     |
| Kleider-Velour                                          | 085 |
| neue, dunkle Muster . . . . . Meter 0,98,               |     |
| Fancibiber                                              | 078 |
| in grau und braun . . . . . Meter 0,98,                 |     |
| Rock-Biber                                              | 160 |
| einfarbig und gestreift, extra dicke Ware . Meter 1,95, |     |
| Bettuch-Biber                                           | 195 |
| 140/150 cm breit . . . . . Meter 2,40,                  |     |
| Biber-Bettücher                                         | 325 |
| 140x190 cm groß, weiß und bunt . . . . . Stück          |     |
| Biber-Bettücher                                         | 395 |
| 140x190 cm groß, extra schwer . . . . . Stück           |     |
| Biber-Bettücher                                         | 550 |
| prima Cöper-Ware, 150x200 groß . . . . . Stück          |     |

Alle übrigen Weiß- u. Baumwollwaren in seit Jahrzehnten eingeführten u. bestens bewährten Fabrikaten finden Sie bei uns in größter Auswahl. Wir empfehlen, vor jedem Einkauf sich von unseren Angaben zu überzeugen.



**Paletots  
Ulster  
Mäntel**

Das Beste vom Bestem  
zu außerordentlich billigen Preisen.  
Ein Besuch bei uns ist lohnend!

**Fortuna**  
Bochum, Hellweg 1.

Weitere Geschäfte  
Köln, Mülheim und Aachen

Ofen, 1. Boden st.  
etwa 1.10 M. zu  
verf. 9.11.12. 10.  
Bettstr. 101. (82152)

Bandonion,  
in Bochum  
H. Hilde,  
Bochumstr. 42.

**Pianohaus**  
BOCHUM  
Telephon 575

**Flügel · Pianos · Harmoniums**

Nur erstklassige Fabrikate.

Auf Wunsch Teilzahlung!

**Corsethaus**  
**Imperial**

Bochum, Friedrichstraße 2  
Ecke Wilhelmsplatz

Erstklassige Corsets

Bestes Material,  
Cadellofer Stg.,  
Billigste Preise,  
Große Auswahl.

Jedes graue  
Haar !!

Wird wachsend und  
natürlich  
Haarfarbe Julco,  
Wachem im Ge-  
brauch!  
Unschätzbar!  
zu haben: (2815  
H. H. H. H.  
Bochumstr.

**Armaturen**

1. Einzelteile zum  
Schildern  
Wobbel-Dampf-  
maschinen,  
Motoren u. Damp-  
motoren (3299  
Wegener u. Gauer,  
Bochumstr. 8,  
Bochum 2308)

Beste gebrauchte  
**Mercedes-**

**Schreibmaschine**  
Büro zu verkaufen.  
Bochumstr. 12, III.



**J. Marks**

Kaiser Wilhelm-  
straßen-Ecke

**Husten Sie**

Dann nehmen Sie die bewährten  
**Spitzwegerich-Ronbon**  
Allein echt in  
**Wörishofener Kräutlerhaus**  
Bochum, Viktoriastr. 3

Gegen  
**Siechten, Hautausschläge**  
Krankheitsgeschwüre / alte Wunden  
Fressgeschäden / offene Füße / Verletzungen  
ist allbekannt und  
größtenteils empfohlen  
**Rino-Salbe**  
zu haben in den Apotheken  
R. H. Schubert & Co., G.m.b.H., Weinböfstr. 24.



**Ein Schlager**

Nach wie vor gewähre ich  
auf einen Posten schwere

**Winter-Ülster**  
**40% Rabatt.**

**L. Tepper, Kortumstr. 1**

**Fett- u. Esskohlen**  
**Gasflammkohlen u. Anthrazit**  
**Koks u. Briquets**

Jede Menge und Sorte liefert  
pünktlichst und billigst an  
Händler, Industrie u. Private

**Bochumer Kohlen-Kontor**

Bochum, Humboldtstraße 53 ♦ Fernsprecher 3817 und 3818

**Gäße! Tapeten!**

Billig! Billig!  
Sämtliche Sorten taucht zum höchsten  
Lagerpreis 74400  
Beim Einkauf von Bill.-Mk. 7.-  
erhält jeder Käufer eine 2-Pfund-  
Dose Bernstein-Fußbodenfarbe  
umsonst.  
W. L. Levy,  
Ecke Pariserstr. und Schützenbahn, gegenüber  
Alsborg. Eingang Harmoniestraße, auch bei  
Fischer um die Ecke. 73852

**Betten**

echtrot, federdicht,  
Daunenköper, 1 1/2-  
schläfriges großes Ober-  
bett, Unterbett und 1  
Kissen mit 14 Pfund  
grauen Federn gefüllt  
à Gebett. Om. 43.-  
Dasselbe Gebett mit  
2 Kissen und 16 Pfund  
zartweich Federn ge-  
füllt Om. 63.-.

**Bettfedern**

grau per Pfd. Om. 1,10,  
zart und weich Om. 1,50,  
grau Halbdaunen 3,25,  
Schleifdaunen grau 2,25,  
weiße Halbdaunen 5.-,  
Daunen grau 9,95,  
weiß 12,50. Bettfed.-  
Großhandlung, Betten-  
fabrik und Versand  
Th. Kranebusch,  
Cassel 60.

Nach Fallen der Zollgrenze  
der echte berühmte  
**Doms-Kautabak**

zu Originalfabrikpreisen stets  
frisch zu haben.  
**B. S. Jäger,**  
Tabakwaren-Großhandlung,  
Telephon 920, Bochum, Adolfsstr. 46

Es lohnt sich  
wenn Sie 2 Treppen steigen!  
**Auf Teilzahlung!**

**ABTEILUNG I**

- Federbetten
- Kopfkissen
- Bettfedern
- Reform-Unterbetten
- Sieppdecken
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- Leibwäsche
- Gardinen

**ABTEILUNG II**

- Herrn-Anzüge
- Damen-Mäntel
- Strickjacken, Westen
- Kleiderstoffe
- Manufakturwaren

Liefert in nur erstklass. Qualitäten

**Levy's Bettentvertrieb**  
27 Bongardstr. 27

II. Etage II. Etage  
gegenüber dem Rathaus.  
Kein Laden! Kein Laden!

... guter

... marktschreie

... Meter 0,78, 0,85, 1,10, 1,10, 0,98, 0,98, 0,98, 1,95, 2,40, 3,25, 3,95, 5,50

... größter Auswahl

... der echte berühmte

... Originalfabrikpreisen stets frisch zu haben.

... Es lohnt sich

... auf Teilzahlung!

ABTEILUNG I  
Federbetten  
Kopfkissen  
Bettfedern  
Reform-Unterbetten  
Sicppdecken  
Bettwäsche  
Tischwäsche  
Leibwäsche  
Gardinen

ABTEILUNG II  
Herrn-Anzüge  
Damen-Mäntel  
Strickjacken, Westen  
Kleiderstoffe  
Manufakturwaren

... evy's Bettentvertrieb

zur Erweiterung der Passage ein Stück aus der ...  
... keine Besoldungsbefreiung für Religionsgefe...

R. Petriusgemeinde. Die vom evangelischen Mä...

Sonderberufungsordnung in Wohnungsangelegen...

Wanderbekämpfung und Gefechtsübung. Mit...

Neues Operntheater. Als dritte rheinische...

Gesellschaft da unten hinein, sich ein echter Köh...

November. Wohl bestrahlt die Spätherbstsonne...

Veränderung der Postkartengröße. Auf dem Po...

Polizeibericht. Durch Einbruch wurden ge...

Alte Tageschronik. Die Eheleute Marktmeister...

Veranstaltungen und Vergnügungen.

Vorzugskarten für den Bühnenvolkbund. Für...

Tanzabend Ralska Wert. Dienstag, 11. Novem...

# Aus dem Nachbargebiet.

Aus dem Landkreis Bochum.

a. Weitmar, 4. November. Die Kreisprüfung...

u. Mieritz, 3. November. Der katholische Ver...

h. Altenbochum, 4. Nov. Die Disziplin, a...

h. Altenbochum, 3. Nov. Samstag nacht fielen...

h. Lünen, 3. November. Die Abteilung Lär...

h. Lünen, 3. Nov. Zu dem Selbstmord des Wit...

h. Menden, 3. Nov. Im Amtsbezirk wurde...

h. Hattingen, 3. November. Die Angelegenhe...

h. Hattingen, 4. November. Im vorigen Jahr...

Aus dem Stadt- und Landkreis Gelsenkirchen.

h. Söntrup, 4. November. Die Kaninchenfä...



Reinen, jugendfrischen Teint, zarte, weiße Hände, gesun...





**Flur**  
Garderoiben  
echt gleiche  
sehr preiswert  
zu verkaufen.  
**Strach**  
Brückstr. 4.

**Gerahmte  
Bilder**  
alter und moderner  
Meister stets in  
größter Auswahl.  
Reichhaltiges Lager  
in  
**losen Kunst-  
blättern.**  
**Einrahmung**  
in eigener Werkstatt  
mit elektr. Betrieb  
prompt und billigst.  
**Ständige Bilder-  
Ausstellung.**  
**Central-  
Buchhandlung**  
W. Mummelthay  
Ob. Marktstr. 11.

**Krupp**  
Reiniger-Rollen  
mit Stahlabblättung.  
Einleimer 1-1000  
vollkommenste Rolle  
über Art. (222)  
Gmt. 475.- netto.  
Deutscher Kaufmann  
grüß!!!  
Angebotet. für  
Bochum, Herne u. u.  
J. W. Stratzmann  
Offen  
Hüttenfelderstr. 127  
Herne 1880.

**Drähte**  
verzinkt und roh.  
**Stacheldraht, Draht-  
gewebe und Draht-  
geflechte** aller Art für  
Bergbau, Landwirt-  
schaft, Bau Industrie  
kompl. Drahtwaren-  
Lager. Schutzwär-  
gitterung.  
**Röster & Lönne**  
Drahtwerk, Bochum  
Unter den Linden 28-30

**Jeder Käufer erhält ein  
praktisches Geschenk.**

# 5 Werbe-Tage

Von Dienstag, den 4. November bis  
Samstag, den 8. Novbr., veranstalte ich 5 Werbe-Tage u.  
erhält während dieser Zeit jedermann bei kleinster Anzahlung auf

## Teilzahlung gegen Ratenzahlungen

**Anzüge**

in allen Fassons und  
wunderbaren Farbtönen,  
für  
Herren  
Burschen  
Jünglinge  
Knaben  
von den billigsten bis  
elegantesten.

**Paletots**

in schwarz und marenge  
mit und ohne Samtkragen  
Cutaways  
Regenmäntel  
Covercoats  
Schlüpfer  
Sportshosen  
**Hosen**  
in Stoff und Manchester  
in allen Größen u. Preislagen

**Damen-Mäntel**  
Kostüme  
Kleider  
Röcke - Blusen  
Strickwesten  
Jumper - Pelze  
Inlett, Federn  
Steppdecken  
Gardinen

**Kleiderstoffe**  
Samt  
Hemdentuch  
Nessel  
Bettwäsche  
sowie alle  
**Manufakturwaren**  
Sweater, Hemden  
Unterhosen

Die gekaufte Ware wird bei der ersten Anzahlung sofort mitgegeben.

**Bochum Max Mischkowski Bochum**  
Brückstraße 27 Brückstraße 27

**Lo mä sien!**

De Büxe es ut dem  
**Baukumer Buxenhuus**  
van de Hernerstroote 6'

Fernsprecher 2135.  
Haltestelle Kortländer.  
Straßenbahnlinie 2 und 6

**Große  
Versteigerung!**

Am Mittwoch, den 5. Nov., morgens  
10 Uhr, versteigere ich im Saale des  
Herrn Morjan, Allee-Strasse 54 (Reichs-  
ballenplatz) folgende Gegenstände:  
1 vollständiges Schlafzimmer, 1 Zim-  
mermöbel (nussb.), 1 Ausziehtisch, 6  
Küchenschrank, 1 Sofa, 1 Vertikow, 1  
Gasherd, 1 Korbmöbelgarnitur  
als: 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Schrank, 1  
1 Gartengarnitur, 1 feinen Eischrank,  
1 Gelbfahne, 1 Zimmerschrank, 1 Kasten-  
einrichtung bestehend aus: Regale  
mit Schränken, offene Regale, Tischen,  
Dekorationen, Bilder, Hausgerät, Ge-  
brauchsgegenstände, Schuhe, Anzüge,  
mehrere bessere Nebensachen, 1 Brau-  
maschine für Bier, 1 Schrank (Blech)  
für Messer usw., 1 Bettstelle mit  
Matratze, 1 Zimmerschrank, ca. 3000  
Dosen prima Schokolade (feine Terpen-  
tinware), 1 Kasten Portemonnaies und  
Sigarettenetuis usw.  
Die Sachen sind gebraucht, 1  
Stunde vorher zu besichtigen.  
**Louis Stoppelmann**  
Versteigerer, Königsallee 30.  
Sämtliche Sachen zum versteigern  
werden täglich angenommen. D. D.  
**Zwangs-Versteigerung.**  
Am Mittwoch, den 5. November  
1924, vormittags 11 Uhr, werde ich  
in Bochum folgende Gegenstände:  
1 Schreibstisch,  
1 Chaiselongue mit Decke,  
1 Bücherregal  
öffentlich meistbietend gegen bar ver-  
steigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Ver-  
steigerungslokal, Bahnhofstr. 2, Bochum.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Bierkämper,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum.  
Bismarckstr. 51. 82275

**Zwangsversteigerung.**

Am Mittwoch, den 5. November  
1924, vormittags 11 Uhr, werde ich  
in Bochum folgende Gegenstände:  
1 Gabeln-Blattmaschine, 1 Kaspel-  
maschine, 1 Durchschneidmaschine,  
1 Oberlederhammermaschine, 6 Näh-  
maschinen, 2 Stangen, 1 Leder-  
walze, 1 Bismarckmaschine  
öffentlich meistbietend gegen bar  
versteigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Wirt-  
schaftshaus, Schwanenmarkt,  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Boff,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Gabelsbergerstr. 12.

**Zwangs-  
Versteigerung.**

Am 5. November d., vormittags  
11 Uhr, werde ich in Bochum  
**1 Personenauto**  
„De Dion Brinton“ 10/30 PS.  
öffentlich meistbietend gegen bar  
versteigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Wirt-  
schaftshaus, Hermannshöhe 2.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Leuchtenberg,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Blücherstr. 10.

**Zwangsversteigerung.**

Am Mittwoch, 5. November 1924  
vormittags 10 Uhr, werde ich in  
Bochum folgende Gegenstände:  
1 größeren Posten Lederwaren  
wie: Briefkasten, Geldbeutel, Geld-  
taschen, Damenhandtaschen,  
Sigaretten-Etuis, Koffer usw.  
öffentlich meistbietend gegen bar  
versteigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Ver-  
steigerungslokal Wirtschaftshaus in  
Bochum, Hermannshöhe 2.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Boff, Böttcher,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Clemensstr. 18.

**Die Setzblätter**

Ihre Gebrauchs- und Versteigerungs-  
Anträge sind zu richten an:  
Garo & M. b. B., Berlin W. 30.

**Ein  
Sprung  
zur  
Volksbekleidung**

Jeder möchte heutzutage billig und gut kaufen,  
hier wird beides geboten:

Herren- und Burschen-Anzüge, schon v. Mk. 19.- an  
Ulster, Schlüpfer, Schwedenmäntel, Cover-  
coats für Herren u. Burschen 6.-, 50.-, 39.- u. 19.-  
Gummimäntel, prima Ware 19.-, 39.-, 50.-, 19.- an  
Manchester-Sportanzüge m. Gurt, in mod. Farb.,  
u. Macharten f. Herren u. Burschen schon v. Mk. 27.- an  
Kinderanzüge, schöne Sachen, Größe 1-6 v. Mk. 7.50  
desgleichen in Manchester v. Mk. 8.95 an

ins Ungewisse ist es, wenn Sie vor Einkauf nachstehen-  
der Artikel uns nicht zuerst besuchen, wir verkaufen in der  
**Schuh-Abteilung**  
Herren-Rindboxschuhe, kräftige Ware Mk. 9.75, 8.95, 7.95  
Straßenschuhe, gute Ware, Größe 44-46 Mk. 5.50  
Damenhalbschuhe Gr. 36-42 solide Qualität v. Mk. 4.95  
dieselben in braun, mod. Form v. Mk. 6.95  
Herren- u. Burschen-Grubenschuhe n. solide Ware 7.95, 6.95  
Herren- u. Bursch. Jagd-Sportstiefel m. Zwischensohl. 10.95  
Kräftige Kinder-Sonntagsschuhe für Knaben u. Mädchen  
Gr. 23-25 Mk. 3.85, Gr. 27-30 Mk. 5.80, Gr. 31-35 6.75  
Leder-Gamaschen schw. u. braun für Herren, g. Ware, 8.95

Herbstsaison empfehlen wir in reichster Auswahl  
Herren- und Burschen-Winter-Lodenjoppen v. 7.95 aufw.  
Gestrickte Jacken in verschiedenen Sorten v. 6.95 an  
Warme Winter Normal Hemden u. Hosen v. 2.60 an  
Hosen, starke Buxkins v. 3.95 an  
Hosen, Kammgarn, gestr. schön. Muster 7.50, 6.90, 5.95, 4.95  
Hosen, engl. Leder, gestr. v. 4.95 an  
Manchesterhosen, lang und Sport v. 11.50  
Herren-Sportshosen in Cord u. and. Stoffen v. 4.45  
Socken v. 0.50 an  
Hüte, Mützen, Wäsche, Arb. Garderoben aller Art  
nirgends so billig, nirgends so gut, wie bei der

**Klausner, Bochum, Brückstr. 54**

**Zwangs-Versteigerung.**

Am Mittwoch, 5. November 1924,  
vormittags 11 Uhr, werde ich in der  
Wirtschaftshaus, Bochum,  
Hermannshöhe 2, folgenden Gegen-  
stand öffentlich meistbietend gegen  
bar versteigern:  
**1 Piano.**  
Bochum, den 3. November 1924.  
Gelle,  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Bismarckstr. 53.

**Zwangs-Versteigerung.**

Am Mittwoch, den 5. November d. J.,  
vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum  
folgende Gegenstände:  
einen größeren Posten  
Gummimäntel in verschie-  
denen Größen  
öffentlich meistbietend gegen bar versteigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Wirtschaftshaus,  
Hermannshöhe 2.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Seemann,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Kronenstr. 48.

# Vom Arbeiter Angestellten, Beamten, Kaufmann, Handwerker bis zum Millionär

Ist heute jeder gezwungen, infolge der wirtschaftlichen Lage, Kredit in  
Anspruch zu nehmen. Daher verkaufen auch wir auf

## Teilzahlung gegen Ratenzahlung

**Anzüge**

in allen Fassons und  
wunderbaren Farb-  
tönen für  
Herren  
Burschen  
Jünglinge  
Knaben  
von den billigsten bis  
elegantesten.

**Paletots**  
**Regen-Mäntel**  
**Schweden-Mäntel**  
**Covercoats**  
**Schlüpfer**  
**Hosen**  
in jeder Größe und  
allen Preislagen.

**Damen-Mäntel**  
**Costüme**  
**Kleider**  
**Röcke - Blusen**  
**Jumper-  
Westen**  
für Damen und Kinder.

**Kleiderstoffe**  
**Bettfedern**  
**Inlett**  
**Hemdentuche**  
**Bettwäsche**  
sowie alle  
**Manufaktur-  
waren**

Die gekauften Waren können bei  
der ersten Anzahlung sofort  
mitgenommen werden.

# S. Gärtner & Co., Bochum,

Hellweg 9 Hellweg 9

**Vittoria-  
Bad**  
Friedrichstr. 13.  
Bäder u. Wannen  
leder Art  
Geöffnet  
von 9-8 Uhr.  
Weiler Str. 1 u.  
aut. Bremer, um-  
wäss. bill. zu v.  
Bismarckstr. 6.  
3. Etz. 1 (72135)

**Moderne  
Bettstellen**  
engl.  
Bettstellen  
P. Rahmen-Aus-  
lagen, gestreift  
und roter Dreil.  
Teilzahlung  
gestattet.  
**Strach**  
Brückstr. 4.

**Zwangs-Versteigerung.**

Am Mittwoch, den 5. November d.  
vormittags 10 Uhr, werde ich im Ver-  
steigerungslokal, Hermannshöhe 2, folgende Ge-  
genstände:  
I.  
1 Büfett, 1 Korb, 1 Ausziehtisch,  
2 Klappstühle, 8 kleine Stühle, 1 Korb-  
leuchter, 2 Kuchentische, 1 Delgembel  
mit Goldrahmen, 1 Spiegelständer  
und 1 Kuchentisch.  
II.  
1 Posten Matratzen, Leder-  
und Moquettebezüge, 2 Korb-  
leuchter, 4 Stühle mit Leder- u. a. m.  
öffentlich meistbietend gegen bar ver-  
steigern.  
Bochum, den 3. November 1924.  
Gerichtsvollz. in Bochum,  
Bismarckstr. 53.

**Schoppmeier,**  
Bochum, den 3. November 1924.

**Zwangs-Versteigerung.**

Am Mittwoch, den 5. November 1924,  
vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum  
folgende Gegenstände:  
1 zweirädr. Kohlenkippräder, 1 Pferde-  
blattmaschine, 4 Flachwagengräder und  
sonst. eiserne Wagnereuteile wie  
Achsen, Federn, 1 H. Kanonenrohr,  
Küchensch., 1 Kuchentisch u. 1 Kommod.  
öffentlich meistbietend gegen bar versteigern.  
Verkauf bestimmt.  
Sammelpunkt für Käufer: Wirtschaftshaus,  
Hermannshöhe 2, Bochum u. Bochum, den 3. November 1924.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Boff,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Allee-Str. 54.

**Zwangsversteigerung.**

Am Mittwoch, 5. November 1924  
vormittags 10 Uhr, werde ich in  
Bochum folgende Gegenstände:  
1 größeren Posten Lederwaren  
wie: Briefkasten, Geldbeutel, Geld-  
taschen, Damenhandtaschen,  
Sigaretten-Etuis, Koffer usw.  
öffentlich meistbietend gegen bar  
versteigern.  
Sammelpunkt für Käufer: Ver-  
steigerungslokal Wirtschaftshaus in  
Bochum, Hermannshöhe 2.  
Bochum, den 3. November 1924.  
**Boff, Böttcher,**  
Ober-Gerichtsvollzieher in Bochum,  
Clemensstr. 18.

**Die Setzblätter**

Ihre Gebrauchs- und Versteigerungs-  
Anträge sind zu richten an:  
Garo & M. b. B., Berlin W. 30.

**Chi**  
Projektiem  
Slang, der  
nützige Tru-  
kling, das  
Die Europa  
Die Zeit  
christlichen  
vor einigen  
sch geirren  
worden ist  
auf einen  
Heraufstau  
er General  
gerade eine  
im jungen  
Leben, das  
das Mädchen  
die Frau h  
marin betät  
en sollte.  
ung so gerü  
des Ge  
man fön  
ten. Sein  
na nach gew  
wider zwisch  
werden aus  
nigen und  
ringen. Er  
Leben, die  
Schlachtfinger  
er puritanis  
schlingspurr  
und beginnt  
Soldaten." A  
en martialis  
sch erlaubt  
das Tru  
eine Truppen  
sanders m  
A Prozent  
eder von ihm  
auszubilden, u  
sch gehören.  
arbeit. So  
ammerleuten,  
die gesamte  
pendändig h  
und General  
und die Dan  
schneidigen  
mal in recht  
Kammer u  
beling seinen  
Vorreden von  
Broschen stie  
en, die den  
wies dankbare  
sch her. Ganz  
wirkliche Part  
hangsprodukt  
anare in China  
er sind.  
Über Gene  
stige Figur  
in chinesischen  
der eine juwe  
Nun hat un  
nenhalt, der  
Christenglaub  
Philosophen  
verförrert ist.  
mit seinen hohe  
des Gewand, d  
verleitet. Seine  
teure profess  
steh. sich zu sch  
obwie studiert  
akterfüpfe. Die  
eine feine Bild  
Was wird  
Das ist die gro  
wort gibt. Er  
er verfindeht, S  
chinesischen  
wenn sie gegen  
ungen fehlen  
ah ich General  
den der überw  
nen christlich  
Tübe ist ledigl  
arone administ  
**Haus**  
Vortrag de  
Vor den Mi  
Arat v. Besser.  
Dort ich mich  
von allem Sch  
viele unter ihne  
auf dem Gebiete  
Zoda zum Einw  
den, das war  
waren die Waf  
achtre Mähe u  
Vonne war es  
dickfor gehörte  
iens. Und hat  
aus allen Unb  
geteilt, gab es  
den. Aber wie  
höher Bedrängn  
Weg gewiesen  
beweisen, so auch  
Einweismittel  
auf dem Gebiete  
lebhaftester Freu  
Auen erzählen,  
für eine absolut  
erleiden, wenn

# Unterhaltung / Wissen / Leben

## Köpfe vom Tage.

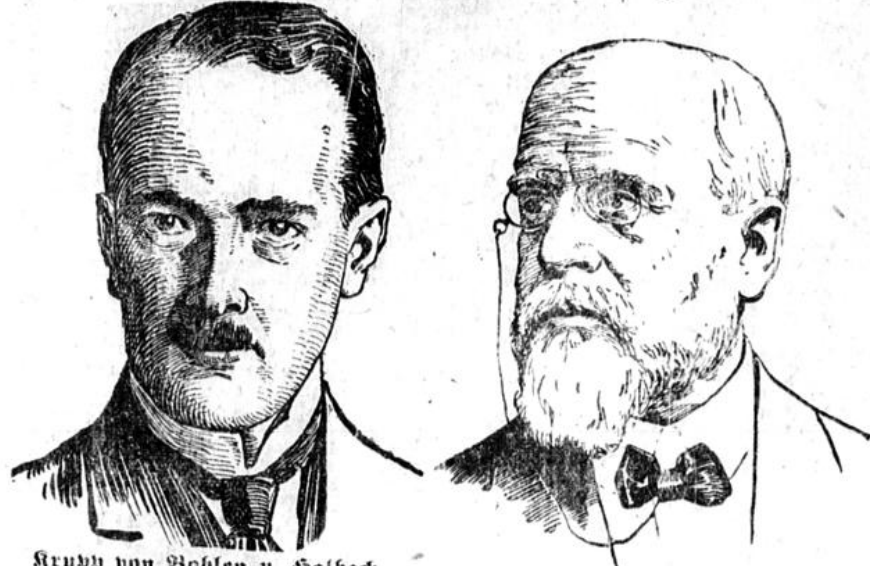
### Chinesische Generäle.

Projektmacher und Philosophen. — Fung Yu Hsiang, der „Christliche General“ und seine musterhafte Truppe. — Wu Bei Fu, der Philosoph. — Kefing, das Nest der Mäule und der Korruption. — Die Europäer in der Kaiserstadt. — Die Seiratslust der chinesischen Soldaten.

Die Zeitungsberichte vom Schauplatz der chinesischen Kämpfe sprechen immer wieder von dem „christlichen General“. Es ist Fung Yu Hsiang, der vor einigen Tagen die Herrschaft über Peking an sich gerissen hat, und der unter diesem Namen bekannt geworden ist. Sein Uebertritt zum Christentum ist auf einen dramatischen Zwischenfall während des Kriegeraufstandes zurückzuführen. Damals befand sich der General zufällig in der Nähe einer Truppe, die gerade eine große Anzahl von Christen hingerichtet, um junges Mädchen allein sollte davon verschont bleiben, das traurige Los der Unglücklichen zu teilen. Das Mädchen indes erbot sich, ihr Leben für eine Frau hinzugeben, die sich als christliche Missionarin betätigt hatte und ebenfalls hingerichtet werden sollte. Fung wurde durch diese Selbstverleugung so gerührt, daß er sich auf der Stelle entschloß, zu christlichen Glauben anzunehmen. Das Christentum des Generals ist durchaus freitruer Natur, und man könnte ihn mit einem Kreuzfahrer vergleichen. Sein Glaube muß auch bei der anderen Seite nach gewonnenen Schlachten für den geschlagenen Feind zwischen der Taufe und dem Tode wählen. Er verwendet auch häufig die Waisenkinder, um die Hartnäckigen und Verstoßenen auf den rechten Weg zu bringen. Er tauft ganze Regimenter. Sie kommen selbst, die er vor dem Essen und während der Schlacht singen läßt, erinnern an die Gephlogenheiten der puritanischen Soldaten unter Cromwell. Seine Seelsorgshonne ist eine Variation der Mariellage und beginnt mit den Worten: „Vorwärts, christliche Soldaten.“ Aber die chinesische Version verblüht vor dem maritimalen Algen des Originals. General Fung erlaubt seinen Soldaten weder das Rauchen noch das Trinken noch das Glücksspiel. Daher sind seine Truppen die bestdisciplinierten in China und ganz besonders wegen ihrer Manneszucht gefürchtet. 90 Prozent seiner Soldaten sind bereits Christen. Aber von ihnen ist gehalten, sich in einem Handwerk auszuzeichnen, und die Leute, die zum gleichen Handwerk gehören, bilden in der Truppe die geschlossenen Einheiten. So gibt es Bataillone von Schmiedern, Zimmerleuten, Webern und anderen Handwerkern. Die gesamte Ausrüstung wird von den Soldaten eigenhändig hergestellt. Wegen ihrer guten Haltung und General Fungs Truppen in China sehr beliebt, und die Dankbarkeit, die ihm ihrem Führer, dem „christlichen Cromwell“, bezeugt, äußert sich manchmal in recht seltsamen Formen. So haben die Han-chin-Kämpfer und andere öffentliche Institute von Peking seinen Soldaten Schirme gestiftet, auf die Namen der Soldaten aufgeschrieben sind. In den Straßen sieht man oft lange Prozessionen von Leuten, die den Soldaten Liebesgaben bringen. Besonders dankbare Bürger treiben lebende Schweine vor sich her. Ganz China ist darin einig, daß Fung ganz vorzügliche Charaktereigenschaften besitzt, und die Leute, auf die er sich stützt, wird als „Kronleiste“ bezeichnet, worunter man in China die anständigste Partei versteht. Der General ist das Gegenstück zum britischen und amerikanischen Missionar in China, die nicht wenig stolz auf ihren Schüler sind.

Aber General Fung ist nicht die einzige eigenartige Figur unter den Spielern und Gegenpielern im chinesischen Bürgerkrieg. Dem erfahrenen Militär, der eine zuverlässige Armee aus dem Boden geholt hat und sie mit eiserner Manneszucht zusammenhält, der im Kampf um die Herrschaft dem Christenglauben Profekten wirkt, steht der Typ des Philosophen gegenüber, der im General Wu Bei Fu verkörpert ist. Trotz seiner militärischen Laufbahn und seinen hohen Rang trägt er ein einfaches schwarzes Gewand, das ihm das Aussehen eines Professors verleiht. Seine Denkart ist nicht vollkommen mit seiner professorenhaften Physiognomie überein. Er vertritt sich zu schlagen obwohl er die chinesische Philosophie studiert hat; seine Werke, in denen er die Charakteristika dieser Philosophie schildert, verraten eine feine Bildung.

Was wird Fung Yu Hsiang nun weiter beginnen? Das ist die große Frage, auf die es vorerst keine Antwort gibt. Er hat zwar ein Manifest erlassen, in dem er verkündet, daß der Krieg zu Ende sei, und daß die chinesischen Soldaten ein Unrecht begangen würden, wenn sie gegeneinander kämpften. Aber die chinesischen Generäle haben es nie an ähnlichen Erklärungen fehlen lassen. Auch darf bezweifelt werden, daß sich General Fung auf die Dauer beschränken wird, wenn der überwiegende Teil des Landes will von seinen christlichen Reformideen nichts wissen. Seine Truppe ist lediglich eine vorzügliche Truppe und seine große administrative Venabung. Er wird sich solange



Krupp von Bohlen u. Salbach, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bank für deutsche Industrie-Obligationen.

Richard Eichhoff, einer der bekanntesten Parlamentarier der Reichstagszeit, bezieht seinen 70. Geburtstag.

### Auflärung des Halbauer Gefängnisdramas.

Halbau, 3. November.

Das Geheimnis, das über dem dreifachen Mord an der Familie des Justizwachtmeisters Scheuermann im Gefängnis Halbau lagerte, hat am Samstag eine überraschende Aufklärung gefunden. Täter ist der einzige Zellsinasse der Anstalt, der wegen Betruges und Urkundenfälschung zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Die Auslösung des Gefängnisses wurde in der ersten Hälfte des Jahres 1924 durch die Gefängnisverwaltung in Aussicht gestellt, und die Gefängnisverwaltung hat in der letzten Zeit mit der Möglichkeit rechnen, daß er demnächst auf freien Fuß gesetzt werden würde. Diese Aussicht scheint nun in ihm den Plan haben lassen, sich durch Veranlassung des Justizwachtmeisters die notwendigen Mittel für die erste Zeit der wiedererlangten Freiheit zu beschaffen.

Am Abend des Mordtages, wahrscheinlich zwischen 6 und 7 Uhr, lockte er die Frau des Justizwachtmeisters in eine der leerstehenden Zellen, in der er mit seiner Gefangenarbeit, nämlich mit Reichen von Fibern, beschäftigt war. Mit einer bereitgehaltenen Waffe schloß er die Tür dieser Zelle mit dem für alle Zellen passenden Schlüssel, dessen Aufbewahrungsort er kannte, fest zu. Anschließend kam in diesem Moment der Justizwachtmeister hinzu, der nun auf gleiche Weise das Opfer des Mordes wurde. Die Leiche Scheuermanns schloß die Zelle in die gegenüberliegende Zelle ein. Dann scheint er der um 7 Uhr abends ahnungslos heimkehrenden Tochter aufgelauert und sie gleichfalls mit der Waffe niedergeworfen zu haben. Inzwischen durchwühlte die Wohnung nach Wertachen und Kleidungsstücken, die er wahrscheinlich irgendwo in der Nähe des Gefängnisses vergraben hat. In der Küche verpeitete er noch in aller Ruhe einige Obstkonerven und sonstige Vorräte. Unerschrocken ist noch, weshalb er die Leiche der Tochter fast völlig entkleidet und, nachdem er sie noch durch tiefe Messerschnitte fürchterlich zugerichtet hatte, in einer Decke unter einem Kartoffelhaufen im Keller verborgen hat. Es haben hierbei wohl irgendwelche fernellen Triebe mitgespielt, wenigstens erwiesen ist, daß das Mädchen nicht geschändet worden ist. Dann legte er an verschiedenen Stellen des Duergefloßes Brandherde an und schloß sich wieder in seine Zelle ein.

Indem er die Zellen für aus den Angeln hob. Dann ging er in seine Zelle, wohin er sich die Waffe mitnahm, schloß, von innen die Tür mit dem heranstehenden Nagel in den Pfosten und legte von innen die Krampen in die Angeln, falls seine Rettung aus dem in Aussicht in Brand geratenen Gebäude nicht rechtzeitig erfolgen sollte. Erst als er merkte, daß rechtzeitige Hilfe nahte, warf die Waffe und eine, wahrscheinlich dem Justizwachtmeister gehörende schwarze Jacke aus dem Fenster.

Wassers, nun die Wäsche hinein, und nach zehn Minuten Hochzeit war der erste Kessel erledigt. Als den zweiten zum Kochen vorbereitet und nun ging es ans Waschen. Welch Erstaunen hier wiederum; nur die allergrößten Flecken zeigten noch einen schwachen Schein, und selbst die heute doppelt sorgfältig gebühten Herrenfragen hatten alle Streifigkeit verloren. Im Hochwasser ausgewaschen, gaben selbst alte Löss, Leerd und Kaffeelecken ihren hartnäckigen Widerstand auf. Die Wäsche wurde zugleich zum Einweichen der buntten Wäsche verwandt, und als sie reiflos ihre Schwebigkeit getan, glänzte schließlich sogar der Wäscheputz durch die Reinigungskraft der Wäsche. Und wenn wir sonst müde, mit herabhängenden Armen, spät abends vor vollbrachten Wäscheputzwerk gestanden, so hatte sich dies nun in ein ausgeprochenes Fleckenfest verwandelt. Eogar meiner zuerst ob dieser Flecken sehr sauerköpfig dreinschauenden Wäscheputz lachte helles Vergnügen vom Gesicht, ob dem sichtbar früheren, weit mühseligeren Ende ihres Arbeitstages. Nun ging ich mit wahrem Feuertreuer allem zu Leibe, was sich mit Wäsche in Verbindung bringen ließ. Die zarten Seidenstoffe probierte ich auf ihre Farbestabilität aus, seine, weiche Wollstoffe, feine Strickjacken, alles erprobte ich „auf neu“ gewaschen. Ja, als bei einer benachbarten Taufe ein heller Herrenanzug eine volle Saucenschale über die Wäsche bekam, steckte ich kurz entschlossen den ganzen Kessel in Wäscheputz. Als ich ihn dann völlig

### Heitere Gefe.

Brangel-Angebote. Der alte Brangel bestellte einst in einer Konditorei eine Torte und bat die Konditorin, darauf zu achten, daß die Torte nicht zu süß sei. „Nun, wenn Sie das wünschen,“ meinte die Konditorin, „dann darf ich Sie bitten, mir zu sagen, ob Sie die Torte süß oder nicht süß haben wollen.“ „Nun,“ antwortete der Brangel, „ich möchte sie süß haben.“ „Nun,“ meinte die Konditorin, „dann darf ich Sie bitten, mir zu sagen, ob Sie die Torte süß oder nicht süß haben wollen.“ „Nun,“ antwortete der Brangel, „ich möchte sie süß haben.“ „Nun,“ meinte die Konditorin, „dann darf ich Sie bitten, mir zu sagen, ob Sie die Torte süß oder nicht süß haben wollen.“ „Nun,“ antwortete der Brangel, „ich möchte sie süß haben.“

Die gefüllte Wirtin. Der Herrzog Karl von Württemberg speiste einmal in einem württembergischen Städtchen zu Mittag. Er wurde bei dem Wahlstapel von den Fliegen belästigt, die in ungeheurer Zahl in der Stube umherzufliegen. „An Königs Namen,“ rief er endlich der Wirtin zu, „als die Fliegen untrüglich wurde, denkt sie, daß es angenehm ist, in solcher Gesellschaft zu speisen? Ich sag ihr, daß sie den Fliegen befiehlt.“ Die Wirtin lachte und entfernte sich. Schnell riefte sie auf einen Knechtchen ein, und nach kurzer Zeit trat sie vor den Herrzog. Sie lachte wieder. „Gedacht ist, Befehlener Euer Durchlaucht ist, daß sich die Fliegen jenen.“

Das kommt davon, Chefkranz. „Aber Kris, Du siehst ja furchtbar nach Zigaretten. Du bist gewiß in Damen-gesellschaft gewesen!“

### Haushaltswirtschaftliches.

Vortrag der Frau S. v. Besser im Hausfrauenverein Dresden.

Vor den Mitgliedern des Hausfrauenvereins hielt Frau v. Besser unlängst einen Vortrag. Sie sagte: Darf ich mich Ihnen zuerst als langjährige Hausfrau vom alten Schrot und Korn vorstellen, die genau wie viele unter Ihnen energig gegen jedwede Verwahrung auf dem Gebiete der Wäschebehandlung Front gemacht, soda zum Einweichen, geschäftliche Kernseife zum Kochen, das war mein langjähriges Ideal. Freilich waren die Wäsche immer sehr gefürchtet, eine unheimliche Mühe war es allemal, und mit der guten Laune war es nicht weit her. Auch der bergehohe Mischel gehörte nicht gerade zu den Freuden des Daheim. Und hatte man dennoch leidlich heile Wäsche aus allen Unfällen des Krieges und des Wäscheputzes gerettet, gab es ein um so sorgfältigeres Säubern derselben. Aber wie stets in den Zeiten stärkster wirtschaftlicher Bedrangnisse den Menschengeist die Mittel und Wege gezeigten werden, die einen Helfer in der Not beweisen, so auch in unserem Falle. Bringt doch das Einweichmittel Bunnus eine so völlige Umgestaltung auf dem Gebiete der Wäscheputz an, die nur mit lebhaftester Freude zu begrüßen ist. Doch ich will Ihnen erzählen, wie es mir ergangen ist, denn es mag für eine Anzahl bodenständiger Hausfrau fast lächerlich erscheinen, wenn sie um eines neuen Einweichmittels

halber nicht zu schlafen vermag. Aber ich bin tatsächlich bei dem ersten Bunnusversuch zwei- bis dreimal des Nachts aufgestanden, um immer wieder durch Ständen meiner sorgfältig in Bunnusbrühe eingeweichten Wäsche mich zu überzeugen, wie sich die Färbung des Einweichwassers von Stunde zu Stunde veränderte. Denn normale, sorgfältig behandelte Hauswäsche konnte ja gar nicht so viel Schmutz abgeben, und es erging mir fast, wie sich eine nun ebenfalls Bunnus verwendende Freundin mir gegenüber äußerte: „Weißt Du, Bunnus ist einfach eine Verleumdung.“ Mir war, als sei verflucht ein neuer brauner Strumpf zwischen die weiche Wäsche gekommen. Aber nein, kein brauner Strumpf, sondern die in Bunnus enthaltene, nun wirklich gewordene Bunnusbrühe hatte allen der Wäsche anhaftenden Schmutz, der zu meist aus Fett und Eiweiß besteht, gelöst, gewissermaßen verdaut. Ein Reinigungsmittel, wie es intensiver, die Wäsche schonend, und für uns mühseliger gar nicht gedacht werden kann. Kaum konnte ich nun den Morgen erwarten. Schon beim Ausdrücken und öfteren kräftigen Spülen der Wäsche in warmem Wasser, das eine nochmals tiefbraune Färbung gewann, erschien diese so sauber, daß wir sie uns erstaunt rechts und links belahen, hinaus damit gingen ins liebe Sonnenlicht; es blieb eine erstaunliche, nie zuvor durch irgendein anderes Mittel erreichte Reinheit. In Anbetracht dieser kam mir ein Drittel der sonst von mir gebrauchten Seife in den Kessel lauwarmen

Dieser ganze Vorgang hat sich dadurch rekonstruieren lassen, daß bei einer Besichtigung dieser Zelle, die ja vom Feuer verschont blieb, die Eindrücke der Art am Türpfosten und an der Türkante bemerkt und weiter festgestellt wurde, daß die untere Türschwelle nicht ganz lotrecht befestigt war. Außerdem stellte man fest, daß an der Stelle des eisenbeschlagenen Türpfostens, in der das Schloß einbaute, vier Nägel entfernt waren, anscheinend, weil Seinge auf diese Weise sich ein selbständiges Aufbrechen der Tür mit der Art erleichtern wollte.

### Neues aus aller Welt.

# Der Berliner Opernchor. Die Gagedisternzen mit dem Chorpersonal der Berliner Großen Oper sind beilegt. Der Chor hat seine Arbeiten wieder aufgenommen.

# Verurlichter Anschlag auf einen Eisenbahnzug. Laut „Montagspost“ wurde auf dem Bahnhof 210, der Medlenburg abends um 7 1/2 Uhr verlassen hatte, zwischen den Stationen Drogen und Dammendalbe, 500 Meter von der Station Drogen entfernt, ein Angriff verübt. An einem Schrankeisenbahnzuge wurde ein 3 1/2 Meter langer Eisenbahnwagen, der als Wartungstafel verwendet wurde, von unbekannten Tätern quer über die Gleise gelegt. Die Schiene wurde von dem Zug in fünf Stücke zerlegt. Es gelang noch rechtzeitig zu bremsen, bevor der letzte Wagen entgleiste. Man nimmt an, daß der Anschlag auf den wenige Minuten vorher durchlaufenden Zug 12. November—Barnim—Hof—Mettin—Mettin beabsichtigt war. Dieser Zug fuhr aber über die Schiene hinweggefahren zu sein. Die Eisenbahndirektion Stettin hat sofort die Untersuchung aufgenommen.

# Hochwasserkatastrophe im Saarland, in Belgien und Frankreich. Das Hochwasser in Saarbrücken hat ein Ausmaß angenommen, das seit 1871 nicht mehr zu verzeichnen war. Der Hochwasserstand, der normal 3,10 Meter beträgt, ist auf ungefähr 7,20 Meter gestiegen. Der bis jetzt in Saarbrücken angerichtete Schaden wird auf mehrere Millionen Schilling geschätzt. Die Hafenanlagen sind vollkommen überflutet. Die Schiffe sind in den letzten Tagen verunglückt und ein großes Schiffschiff des Rheins und seiner Nebenflüsse. Die letzten Regelmeldungen vom Mittelrheingebiet, von Mosel und Lahn lassen eine Hochwassergefahr erkennen. Infolge der andauernden Regenfälle werden aus allen Teilen Frankreichs starke Ueberflutungen gemeldet. Besonders in Nord-Frankreich und in Belgien ist es zu Ueberflutungen gekommen. Die Maas, Somme, Saar und Mosel führen Hochwasser. Die Stadt Charleroi ist von einer schweren Hochwasserkatastrophe bedroht, wie man seit dem Jahre 1805 nicht mehr erlebt hat. Das Wasser ist bereits in sämtliche Häuser der Vorstädte eingedrungen. Auch das Gaswerk, das die ganze Stadt mit Licht versorgt, ist gefährdet. Nach den letzten Meldungen ist das ganze Industriegebiet von Charleroi vom Hochwasser bedroht.

### \* Vereins-Kalender \*

Zentralverband der Angestellten. Dienstag, den 4. November 1924, abends 7 1/2 Uhr: Quartals-Generalversammlung im „Bochumer Hof“. (a. 453)

### Eine Möbelschau in Essen.

vom 26. Oktober bis 5. November.

Für die Dauer dieser Veranstaltung haben unsere Räume eine besonders wohlthätige Ausgestaltung erfahren. Wir zeigen Ihnen an Hand vieler wohlfertiger Zimmer-Einrichtungen, wie billig gutgearbeitete, formschöne Möbel sein können.

### Möbelhaus J. Kramm

Essen, Limbecker Straße 97-99-101-103

Lieferung franco durch Kraftwagen!

Gerade die gegenwärtige Zeit erfordert

### besondere Aufmerksamkeit

auf alle Erkrankungen der Atmungsorgane. Gebrauchen Sie daher sofort gegen Husten, Heiserkeit und Hals- und Kehlkopfentzündungen einen Sodener Mineral-Badestoff.

Stellenlos zum Schneider brachte, fragte er erstaunt: „Wie haben Sie denn den Rock so tadellos sauber bekommen?“ — Eogar Kuchlappen flager Maschinen werden wieder völlig gebrauchsfähig. — Außer Kost und Linte gibt es keine Flecke, die nicht völlig, und was das Wichtigste ist, ohne auch nur im mindesten die Wäsche anzugreifen, entfernt werden. Sie möchten nun wissen, woher man Bunnus bezieht. Man geht in das erste beste Seifen- oder Drogeriegeschäft und fragt sich dort eine kleine Ratzone für 25 Pfennige, die für eine Wäsche normalen Umfanges vollkommen ausreicht. An kleineren Plätzen mag es vielleicht hier und da noch nicht geführt werden — dann schreibt man einfach an die Dattinger-Werke für chemische und pharmazeutische Präparate Altengiesch, Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 34, eine Postkarte und bekommt dann Bezugsquellen nachgewiesen.

Man stoße sich nicht daran, daß die Ratzone so klein ist, und denke nicht: Von anderen Mitteln bekommt Du viel mehr für Dein Geld. Die Menge macht es hier nicht, sondern die Wirkung, und Bunnus wirkt eben schon in ganz kleinen Mengen, wie ja auch a. B. Gewürze schon in ganz kleinen Mengen wirksam sind. Das Endresultat meiner Erfahrungen möchte ich ebenfalls in die Worte zusammenfassen: Bunnus ist eine nationale Wohltat!





